

Aufgespießt – Aus Internet und Werbung

Anbieter von Nahrungsergänzungsmitteln und Medizinprodukten scheuen weder Geld noch Aufwand, um Verbraucher vom Nutzen ihrer Produkte zu überzeugen. **GPSP** pickt für Sie auffällige Produkte heraus: Diesmal ein Buch, das Mineralwässer gegen Krankheiten propagiert.



Lebendiges Wasser

Anbieter: Andrea Tichy „Lebendiges Wasser. Die Wasser-Apotheke mit Frequenz Tabelle“.¹ (Quell Edition, Frankfurt 2009) Das Buch empfiehlt sieben käufliche Mineralwässer zur Heilung verschiedener Beschwerden.

Was ist lebendiges Wasser? Lebendiges Wasser soll angeblich „für den Menschen lebenswichtige Informationen“ in sich tragen, da es „ursprüngliche Clusterstrukturen“ enthalte. (S. 192) Basierend auf dem Konzept der so genannten „Bioresonanz“ wird die Idee einer „Wasser-Apotheke“ vorgestellt: „... ihre Wässer enthalten bestimmte Schwingungs-Frequenzen, die auf verschiedene Körperbereiche ausstrahlen und verschiedene Blockaden lösen können.“ (S. 77)

Was wird versprochen? „Wasser als Heilmittel gegen Beschwerden aller Art – und das ganz ohne Risiken und Nebenwirkungen“. (S. 10) „Lebendiges Wasser kann vom Körper besser aufgenommen werden“ und „fördert die Ausscheidung von Schadstoffen“. (S. 192) Angepriesen werden Produkte wie die „Mondquelle – das Mittel gegen Elektrosmog“ (S. 92) oder die „Sonnenquelle – das Mittel gegen Herzbeschwerden“. (S. 88)

Was ist belegt? Wasser ist zweifellos Grundlage unseres Lebens. Und schmutziges Wasser macht krank. Eine Heilwirkung bestimmter Wässer aufgrund „gespeicherter Informationen“ ist reine Glaubenssache.

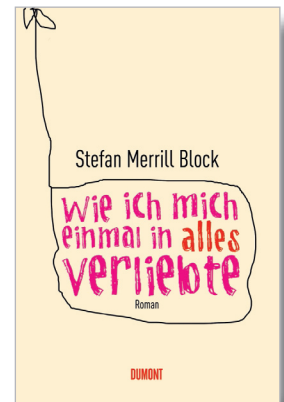
Was sagt GPSP? Viele Behauptungen werden mit scheinbar naturwissenschaftlichen Argumenten und einer entsprechenden Terminologie unterfüttert. Doch die Argumentation ist bei genauerem Hinsehen nicht schlüssig. Das Ganze wird fröhlich durchmischt mit Geschichten von Wunderheilungen und Marienerscheinungen und erzeugt bei vernunftbegabten Menschen vor allem Kopfschütteln. Bei unserem Testredakteur stellte sich bei der Lektüre rasch ein ziemlich schaler Geschmack ein.

¹ Andrea Tichy, Lebendiges Wasser – Quell der Gesundheit. Quell Edition, Beauty Boulevard Verlagsgesellschaft mbH, Frankfurt 2009. 198 Seiten, 19,90 Euro. ISBN 978-3-9812667-0-2

Neues Buch

Von der Alzheimer-Erkrankung bedroht

Dieser Roman ist in einer besonderen Situation entstanden. Der Autor, 26 Jahre jung, wird möglicherweise bald an Alzheimer erkranken. Bereits etliche Mitglieder seiner Familie leiden an der Gedächtnisstörung, was hier offenbar genetisch bedingt ist. Die schwere Zukunft im Blick, geht der Autor das Thema mit erstaunlich viel Humor an. Erzählt wird von einem Jungen, der beschließt, zur Rettung seiner erkrankten Mutter Forscher zu werden; von einem verborgenen Land Isidora, in dem es kein Vergessen gibt, weil es keine Erinnerung gibt; oder davon, wie unterschiedlich Menschen eine schwere Erkrankung ihres Lebenspartners verkraften.



Man darf sich nicht durch den albernen deutschen Titel abschrecken lassen. Das Original titelt prägnanter: „The story of Forgetting“ – Die Geschichte vom Vergessen. Die Alzheimer-Erkrankung wirft viele Fragen auf. Dieses Buch liefert keine einfachen Antworten, aber das will es auch nicht. Es ist die bewegende literarische Auseinandersetzung des Autors mit der eigenen Zukunft.

Stefan Merrill Block: Wie ich mich einmal in alles verliebte. DuMont Köln 2008. 348 Seiten, 19,95 €